

Projekt BaskIDball

Salus BKK fördert Jugendsozialprojekt in Erfurt

Neu-Isenburg, 03. Dezember 2021

Dass Sport der Gesundheit zugutekommt, ist allgemein bekannt. Mannschaftssport bietet darüber hinaus eine Reihe positiver Aspekte, vor allem für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen. Aus diesem Grund fördert die Salus BKK seit dem diesjährigen Herbst das Jugendsozialprojekt „BaskIDball“ in Erfurt. Das Projekt wurde 2007 in Bamberg ins Leben gerufen und wird bereits seit vielen Jahren in zahlreichen Städten erfolgreich durchgeführt. Erfurt ist der 22. Standort. Der Basketball Löwen e.V. organisiert das Projekt vor Ort. Schirmherr des deutschlandweiten Programms ist kein geringerer als der ehemalige NBA-Star Dirk Nowitzki. Koordiniert wird das Projekt vom Jugendhilfeträger iSo - Innovative Sozialarbeit aus Bamberg.

Ein wichtiger Bestandteil des pädagogischen Konzepts ist die "offene Sporthalle" mit festen wöchentlichen Zeiten montags von 16 bis 17:15 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr in der Sporthalle der Kooperativen Gesamtschule am Schwemmbach. Mit der pädagogischen Fachkraft Senia Tokalic-Kraft, dem Basketball Jugendtrainer Andreas Fischer und dem Bundesligaspieler Noah Kamdem kümmert sich ein dreiköpfiges Team um die Kinder und Jugendlichen vor Ort. Diese können ohne vorherige Anmeldung in die Sporthalle kommen und kostenlos mitmachen. Alter, Geschlecht, Herkunft, familiärer Hintergrund oder Schulzugehörigkeit spielen keine Rolle – alle sind willkommen.

Neben den Sportstunden schafft BaskIDball viele weitere Erlebnisse mit gemeinsamen Ausflügen, Feriencamps und Turnieren. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Erfurt einen Standort in Thüringen begleiten dürfen und sind uns sicher, dass wir mit den Kooperationspartnern Basketball Löwen e. V. und der Salus BKK sehr kompetente Partner haben, die das Angebot für Kinder und Jugendliche erfolgreich umsetzen“, so Andreas Schiebel, Leiter der BaskIDball Koordinierungsstelle, Innovative Sozialarbeit Bamberg. Auch Ute Schrader, Vorständin der Salus BKK, freut sich, das Projekt in der thüringischen Landeshauptstadt zu unterstützen: „BaskIDball ist ein Angebot, das Nützliches mit Spaß verknüpft. Es fördert den Umgang untereinander und bietet eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.“

Weitere Infos finden Sie unter www.baskidball.de

Zeichen inkl. Leerzeichen : 2.324

Die Salus BKK wurde 1895 als Betriebskrankenkasse der Philipp Holzmann AG gegründet. Heute gehört sie mit über 350 Mitarbeitern an 15 Standorten und über 170.000 Versicherten zu den bundesweit 20 größten Betriebskrankenkassen.

Ihr Ansprechpartner:

Salus BKK, Hauptverwaltung, Siemensstraße 5 a, 63263 Neu-Isenburg

Andreas Neubeck, Marketing- und Pressereferent

Telefon 06102 2909-26

E-Mail andreas.neubeck@salus-bkk.de

www.salus-bkk.de/presse
